



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Holthusen

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.07.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Holthusen, Sitzungsraum im Gemeindehaus

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Marianne Facklam

Gemeindevertreter

Frau Petra Brasch

Herr Marco Hinz

Herr Heinrich Jeßel

Herr Hans-Jürgen Porath

Frau Brigitte Roost-Krüger

Herr Dirk Wolff

Herr Eckhard Wolter

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Norbert Groth

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung eines neuen Mitgliedes in der Gemeindevertretung
- 3 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift 28.04.2016
- 5 Beratung eines neuen Mitgliedes für den Sozialausschuss
- 6 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 7 Informationen der Bürgermeisterin
- 8 Gemeindliches Einvernehmen
- 9 Grundstücksangelegenheiten
- 10 Bericht aus den Ausschüssen
- 11 Beratung Entwurf B-Plan Nr. 10

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin, Frau Facklam, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 9 Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Verpflichtung eines neuen Mitgliedes in der Gemeindevertretung**
Da Frau Schaldach ihr Mandat als Gemeindevertreterin in der Gemeinde Holthusen mit sofortiger Wirkung niederlegte, verpflichtet die Bürgermeisterin Frau Facklam, Herrn Eckhard Wolter per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Pflichten und Obliegenheiten als Gemeindevertreter für die Gemeinde Holthusen.
- zu 3 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Der Tagesordnungspunkt 5 "Beratung eines neuen Mitgliedes für den Bauausschuss" entfällt.

Die Tagesordnung wird einstimmig mit den Änderungen bestätigt.
- zu 4 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift 28.04.2016**
Die Sitzungsniederschrift vom 28.04.2016 wird einstimmig bestätigt.
- zu 5 **Beratung eines neuen Mitgliedes für den Sozialausschuss**
Frau Roost-Krüger verspätet sich zur Sitzung und nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Beratung und Abstimmung teil.

Frau Brasch und Herr Wolter erklärten sich bereit im Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Holthusen mitzuwirken. Herr Wolter kann aber nicht als Ausschussvorsitzender tätig werden.
- zu 6 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
 - Es wird der aktuellste Sachstand B-Plan 9 Am Dorfplatz erfragt.
 - Hierzu berichtet Frau Facklam, dass das Grundstück von einem solventen Erschließungsträger erworben wurde, welcher bereits in mehreren Gemeinden des Landkreises erfolgreich gearbeitet hat.
 - Der Erschließungsvertrag liegt im Entwurf bei der Kommunalaufsicht.
 - Die Detailabstimmung erfolgt am 19.07 um 10 Uhr mit Amt, Gemeinde und Erschließungsträger (BA ist gefragt) im Gemeindehaus.
 - Erschließung soll spätestens Ende September beginnen.
 - 15 Grundstücke sollen entstehen.
 - Auf Anfrage von Frau Deichmann, ob der neue Investor eine

Bürgerschaft hinterlegt hat, informiert Frau Facklam, dass vor dem 19.07.2016 es zu dieser Thematik keine Gespräche gibt.

- Der Alteigentümer hat verkauft und vom Planer wurden die Einwendungen der Gemeinde aufgenommen.
- Frau Brasch bitte zu prüfen, ob das Verkehrsschild „Durchfahrt Verboten“ im Wiesenweg versetzt werden kann.
- Eine Anwohnerin teilt schriftlich mit, dass sie sich von den parkenden Autos in Ihrer Straße belästigt fühlt.
- Frau Facklam wird den Anwohnern ein Informationsschreiben zukommen lassen.
- Die Einwendung wird an den Bauausschuss weiter gegeben.
- Frau Deichmann bitte zu prüfen ob im Zusammenhang mit dem neuen B-Plan 10 eine Hundewiese eingerichtet werden kann.

Es wird darum geben, nochmals im Amtsblatt über den Umgang von Feuerwerkskörpern zu informieren.

zu 7

Informationen der Bürgermeisterin

Frau Facklam berichtet über folgende Themen:

- Breitbandausbau
- Holthusen fällt nicht unter die geförderten Gemeinden des Amtes Stralendorf, weil im Gemeindegebiet die Knotenvermittlungsstelle der TELEKOM ansässig ist.
Die TELEKOM plant einen Ausbau für die nächsten 2 Jahre
- Die WEMAG hat in Buchholz eine mobile Trafostation errichtet, Betriebszeit 1 Jahr, Grund ist die Baumaßnahme am sogenannten Kaiserkabel, 20 KV Leitung
- Der Wasser und Bodenverband plant die naturnahe Gewässerentwicklung des Lehmkuhlener Baches, da alle Bauwerke marode sind und erneuert werden müssen.
- Die Fördermittelbeantragung wird auch über den Wasser und Bodenverband vorgenommen.
- Am 20.06 wurde die langjährige Mitarbeiterin Frau Fiedler in den Ruhestand verabschiedet.
- Am 20.05 gab es eine erste Anliegerberatung zum B-Plan 10, Ortsmitte. Das Protokoll wurde erstellt und an den Planer übergeben. Eine weitere Beratung findet am 21.07 in der Schmiedestraße statt.
- Es gab eine Beratung mit der Agrargemeinschaft zu einem Nachnutzungskonzept der Stallanlagen, Flächenentsiegelung und Abrissarbeiten für die Begründung des B-Planes. Auch das ist Grundlage für den Planer
- Am 28.06 fand eine weitere Beratung im Rahmen des Stadt- Umland-Dialogs im Stadt Umland Raum Schwerin bei der Oberbürgermeisterin von Schwerin statt. Dabei wurde seitens der Stadt versucht, die von

Holthusen anstehende Unterschrift auf die Vereinbarung zum Abtritt unserer Hoheiten im Planungsrecht an Schwerin zu bekommen. Die Anwesenden 14 Gemeinden haben dem nicht zugestimmt, so dass alles wie gehabt bei der ROL liegt.

Der vorgeschlagene Kompromiss sollte noch 37 WE für den gesamten SUR bis 2020 enthalten und dann mit 6% für ausgewählte Gemeinden mit überragender Infrastruktur und 3% Entwicklung nach Eigenbedarf für alle anderen Gemeinden sein.

Dann können wir nicht so zustimmen, weil die Entwicklung der Gemeinde Holthusen bereits im rechtskräftigen Flächennutzungsplan landesplanerisch bestätigt wurde. Die Baubehörde des Landkreises unterstützt diese Rechtsauffassung und der Fachdienstleiter hat uns jegliche Unterstützung zugesichert. Der Flächennutzungsplan soll die geordnete städtebauliche Entwicklung einer Gemeinde garantieren. Es ist eine Satzung und somit gemeindliches Recht. Hier können sich also noch Heerscharen von Juristen daran abarbeiten. Unser erster BA für den B-Plan 10 ist bereits abgestimmt und umsetzbar. Die politische Kehrtwende des Landes zur städtebaulichen Entwicklung des ländlichen Raumes kann nicht zu diesem Extremen führen.

Frau Facklam hat gemeinsam mit der Agrargemeinschaft einen Brief an den zuständigen Minister für den ländlichen Raum, T. Backhaus, geschrieben und die Lage geschildert. Vermutlich wissen nicht mal alle Kabinettsmitglieder, wie konträr die Aussagen in den einzelnen Ministerien sind. Die Antwort steht aus. Das wird uns noch länger begleiten.

- Der Fördermittelantrag für die Kita ist gestellt, nachgearbeitet auf den neuen Bedarf von 96 Plätzen. Bestätigt durch den Träger der Jugendhilfe, Landkreis Ludwigslust-Parchim.
- Auftaktveranstaltung zum KEK 2030 war beim Landkreis. Regionalforen erfassen Vorstellungen zu Schwerpunktthemen wie Siedlungsentwicklung, Wirtschaft, Soziales, Kultur usw. Der Prozess wird begleitet durch das Institut für Raum und Energie HH. Es soll Handlungsempfehlungen für den Landkreis erbringen. Diskussion erfolgte in kleinen Gruppen und zeigte die Unterschiedlichkeit der Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Landkreis auf. Sehr erfreulich ist, dass der Verein Landleben eV. Holthusen auch daran teilgenommen hat. Schön wäre, wenn auch die anderen Vereine teilnehmen würden. Das war der Anfang und wir sind gespannt, wann erste Ergebnisse da sind. Internetforum ist Freigeschaltet und offen für jedermann.
- Anfrage aller Gemeindemitglieder zum Angebot Solar entlang der Bahn (Ackerland) Konversionsflächen haben wir nicht.
- Info zum Stand B-Plan 9 Dorfplatz 2 Grundstück wurde von einem solventen Erschließungsträger erworben, hat bereits in mehreren Gemeinden des Landkreises erfolgreich gearbeitet. Der Erschließungsvertrag liegt im Entwurf bei der Kommunalaufsicht. Detailabstimmung erfolgt am 19.07 um 10 Uhr mit Amt, Gemeinde und Erschließungsträger (BA ist gefragt) im Gemeindehaus. Erschließung soll spätestens Ende September beginnen.
- Gesetz Gemeinde Leitbild der Zukunft

zu 8 **Gemeindliches Einvernehmen**
Es liegen keine Anträge vor.

zu 9 **Grundstücksangelegenheiten**
Es liegen keine Anträge vor.

zu 10 **Bericht aus den Ausschüssen**
entfällt

zu 11 **Beratung Entwurf B-Plan Nr. 10**
entfällt

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer